

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	9
Einleitung	11
Teil I / Wirtschaft, Politik und Kultur bis zum Ersten Weltkrieg	
Agrarstruktur und Agrarkrise	13
1. Agrarstruktur	13
2. Agrarkrise der 1870/80er Jahre	19
Die Bauern und die Politik	21
1. Die staatliche Agrarpolitik	22
2. Die landwirtschaftlichen Interessenverbände	24
– Die Genossenschaften	25
3. Die Bauernbünde	27
4. Der Schweizerische Bauernverband	33
– Ernst Laurs Weg ins Bauernsekretariat	39
– Laurs Tätigkeit als Bauernsekretär	44
– Die Zollfrage und das Verhältnis zur Sozialdemokratie	48
– Die Koalition mit dem Bürgertum	52
Die Wiederentdeckung der «bäuerlichen Kultur»	61
1. Die «bäuerliche Kultur» als Grundlage des bürgerlich-bäuerlichen Schulterchlusses	61
Anmerkungen Teil I	65
Teil II / Suche nach politischen Alternativen:	73
Die Landwirtschaft in der Zwischenkriegszeit	
Wirtschaftliche Entwicklung und staatliche Agrarpolitik	73
1. Notmassnahmen und Zollpolitik in den zwanziger Jahren	73
– Diskussionen um das Getreidemonopol	76
2. Die Agrarpolitik in der Krisenzeit	78
– Milchsektor	79
– Verschuldungsfrage	81

Die Suche nach politischen Alternativen	84
1. Entfremdung der Bauern vom Freisinn	84
2. Die Entstehung von Bauernparteien	85
– Zürich	86
– Bern	92
3. Die Gründung katholischer Bauernvereine	96
– Solothurn und Aargau	99
4. Die Suche nach politischen Alternativen	101
– Orientierung nach rechts? Die Heimatwehr im Kanton Bern	104
– Die BGB, der Bauernverband und die Abbaupolitik	111
– Die Jungbauern und die bäuerliche Zusammenarbeit mit den Gewerkschaften	116
– Kriseninitiative	118
– Die Spaltung der BGB	120
– Bäuerliche Mitarbeit in der Richtlinienbewegung	123
– Die Reorganisation der BGB und der Konservativen Volkspartei	129
– Der Innerschweizer Bauernbund	134
– Die Schweizerische Katholische Bauernvereinigung	137
– Die Auseinandersetzungen innerhalb des Bauernverbandes	139
– Das Ende der Richtlinienbewegung	146
– Die Spaltung der Jungbauernbewegung	149
– Was bewirkte die bäuerliche Opposition?	153
5. Die Bäuerinnen und ihre Organisationen	157
Aus «Bauernart wird Schweizerart». Zur Rolle der bäuerlichen Kultur	163
1. Die Förderung der «bäuerlichen Kultur» durch Staat und nichtbäuerliche Kreise	165
Anmerkungen Teil II	172
Teil III / Von einer «leistungsfähigen» zu einer «ökologischen» Landwirtschaft?	
Die Veränderungen der Agrarstruktur	
1. Der Strukturwandel	183

2. Vom Familien- zum Einmannbetrieb	187
– Das Verschwinden der Knechte und Mägde	187
– Die Rekrutierung ausländischer Arbeitskräfte	188

Bäuerliche Politik und die Entstehung des Landwirtschaftsgesetzes in den 50er Jahren

1. Das Landwirtschaftsgesetz als Grundlage der staatlichen Agrarpolitik	193
2. Die Union des Producteurs Suisses: Eine neue Bauernopposition in der Romandie	196
3. Der Zusammenschluss der bäuerlichen Dienstboten	203
– Organisationsbestrebungen	206
4. Das Verhältnis der Bauernschaft zur Arbeiterbewegung	218
5. Opposition gegen die Milchpreissenkung	224
– Demonstrationen 1954	225
6. Das Landwirtschaftsgesetz und die Förderung des Strukturwandels	229
7. Massnahmen zur Produktionseinschränkung bei der Milch	231

An den Rand gedrängt: die bäuerliche Bevölkerung in den 60/70er Jahren

1. Die Entstehung einer neuen Bauernopposition in der Deutschschweiz	234
– Die grosse Demonstration 1961	235
– Die Anfänge der Bäuerlichen Komitees	240
2. Probleme bei der Milchverwertung	244
– Butterberg und Konsumentenboykott 1967	247
3. Die bäuerliche Opposition gegen die Milchpolitik der 60/70er Jahre	251
– Der Zusammenschluss von UPS und Bäuerlichen Komitees 1968	254
– Die Auseinandersetzungen um den Milchwirtschaftsbeschluss 1971	261
– Kundgebungen und Protestaktionen 1973/74	265
– Das Referendum gegen die Milchkontingentierung 1977/78	270
– Reaktionen auf die Einführung der Milchkontingentierung	275
– Was erreichte die bäuerliche Opposition?	277

Für eine neue Agrarpolitik – aber welche?

1. Die VKMB als neue Agraropposition der 80er Jahre	282
– Das Verhältnis zum SBV	285

– Die Entstehung der Kleinbauerninitiative	289
– Die Rolle René Hochulis	294
– Das Postulat der Preisdifferenzierung	296
– Interne Differenzen	303
2. Die Ablehnung des Zuckerbeschlusses 1986: Eine agrarpolitische Wasserscheide	307
3. Neuorientierung der staatlichen Agrarpolitik	317
– Der Einfluss der GATT-Verhandlungen	317
– Die Integrierte Produktion als neue Zielsetzung	324
4. Eine Alternative: Der biologische Landbau	327
– Entstehungsgeschichte	328
– Durchsetzung in der Praxis	332
– Die Opposition aus der Landwirtschaft	336
– Der Kampf um die rechtliche Anerkennung	340
5. Die Reaktivierung des Bauernverbandes	348
– Der Kampf gegen die Kleinbauerninitiative	351
– Die Volksinitiative des SBV	354
6. Bäuerliche Protestaktionen gegen das GATT und die Neuausrichtung der staatlichen Agrarpolitik	357
Anmerkungen Teil III	370
Epilog: Die Bauern und ihr Verhältnis zum Staat	393
Anmerkungen Epilog	404
Anhang	
Abkürzungen	407
Bibliografie	408
Personenregister	416
Bildnachweis	422